

MITNETZ STROM investiert 2020 rund zwei Millionen Euro im Großraum Döbeln

Die Corona-Krise fordert MITNETZ STROM derzeit heraus. Der enviaM-Netzbetreiber ist auf einen möglichen Krisenfall gut vorbereitet. „Wir haben für den Betrieb unserer Strom- und Gasnetze umfangreiche Notfallpläne erarbeitet, die eine Aufrechterhaltung des Betriebs sicherstellen“, sagt Uwe Härling, Leiter der Netzregion Westsachsen der MITNETZ STROM. So sind Mitarbeiter des Netzbereiches weiterhin im Bereitschaftsdienst bei Störungen und Reparaturen vor Ort, um die Stromversorgung zu gewährleisten.

„Auch unsere regulären Baumaßnahmen und notwendige Reparaturen an Netzanlagen in unserem Netzgebiet planen wir weiterhin und führen diese durch. Natürlich immer sofern die Maßnahmen für unsere Mitarbeiter und die der Auftragsfirmen so möglich sind, dass die vorgeschriebenen Abstände zwischen den Personen eingehalten werden können. Wir prüfen zudem anstehende Baumaßnahmen auf Relevanz für die Versorgungssicherheit“, sagt Härling weiter. „Sollte es zu Verzögerungen kommen, bitten wir bereits jetzt um Verständnis. Unsere Mitarbeiter sind nach wie vor für Sie im Einsatz“.

So verbessert MITNETZ STROM die Qualität der Stromversorgung in Döbeln und Umgebung. Der enviaM-Netzbetreiber plant, knapp zehn Maßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz umzusetzen. Das Unternehmen investiert in 2020 rund zwei Millionen Euro. Schwerpunkte sind Netzverstärkungs- und –optimierungsmaßnahmen, die zur Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energieanlagen notwendig sind. Zudem werden veraltete Kabel ausgetauscht und Freileitungen im Mittel- und Niederspannungsnetz durch Erdkabel ersetzt.

„Dank der günstigen Witterung war es möglich, in der Region Döbeln wichtige Baumaßnahmen rechtzeitig vorantreiben zu können. Dazu gehört beispielsweise der Ersatz des Ortsnetzes im Waldheimer Ortsteil Meinsberg. Dabei wurden rund 1.300 Meter Niederspannungsfreileitung durch Erdkabel ersetzt. 54 Anschlussnehmer von Freileitungs-Hausanschlüssen konnten wir durch einen neuen Kabelanschluss ersetzen. Damit erhöhen wir die Versorgungssicherheit“, erklärt Härling. Die Maßnahme in Meinsberg wurde im Frühjahr 2019 begonnen und soll voraussichtlich Ende Mai 2020 abgeschlossen werden. MITNETZ STROM investierte in das Vorhaben zirka 272.000 Euro.

Weitere wichtige Baumaßnahmen der MITNETZ STROM im Raum Döbeln in 2020 sind:

Großweitzschen:

- Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung zwischen Gadewitz und Zschaitz inklusive der Erneuerung der Ortsnetze Redemitz und Gadewitz
- Umfang: Ersatz von zwei Betonmaststationen durch Kompaktstationen in Gadewitz und Redemitz; Ersatz von 2.900 Meter Mittelspannungsfreileitung durch 3.500 Meter Mittelspannungskabel zwischen Redemitz und Gadewitz; Ersatz von 600 Meter Niederspannungsfreileitung durch Niederspannungskabel in Gadewitz; Ersatz von 660 Meter Niederspannungsfreileitung durch Niederspannungskabel in Redemitz; insgesamt werden 20 Freileitungsanschlüsse auf Kabelanschluss umgestellt
- Anlass: Steigerung der maximalen Übertragungsleistung
- Umsetzung: November 2019 bis 4. Quartal 2021 (Demontage)
- Kosten: 800.000 Euro

Hartha:

- Verkabelung von Mittelspannungsfreileitungen in Verbindung mit dem Ersatz von Trafostationen in Hartha und Aschershain
- Umfang: Ersatz einer Trafostation in Hartha Ortsteil Aschershain in Verbindung mit dem Ersatz von 900 Metern Mittelspannungsfreileitung durch Mittelspannungskabel entlang der Ortslage Aschershain;
Ersatz der Transformatorenstation Hartha Kreuz an der B175 durch eine moderne Kompaktstation; Demontage von 350 Meter Mittelspannungsfreileitung; Neubau von insgesamt 1.400 Metern Mittelspannungskabel von der Station Hartha Gallberg in der Gallbergstraße über die Leipziger Straße bis zur Töpelstraße
- Anlass: Netzoptimierung in Vorbereitung einer Spannungsumstellung auf 20 Kilovolts im Bereich des Umspannwerkes Kriebethal im Jahr 2022
- Umsetzung: voraussichtlich Mai 2020 bis Oktober 2020
- Kosten: 310.000 Euro

Hartha:

- Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung zwischen Wendishain und Nauhain
- Umfang: Ersatz von 860 Metern Mittelspannungsfreileitung durch 930 Meter Mittelspannungskabel; Ersatz einer Turm-Trafostation durch eine moderne Kompaktstation in Wendishain; mittel- und niederspannungsseitige Anbindung der neuen Station
- Anlass: Alterungserscheinungen an der Freileitung durch Witterungseinflüsse
- Umsetzung: voraussichtlich März 2020 bis Juli 2020
- Kosten: 142.000 Euro

Ostrau:

- Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung zwischen Noschkowitz und Wutzschwitz
- Umfang: Ersatz von 1.200 Meter Mittelspannungsfreileitung durch 1.700 Meter Mittelspannungskabel entlang der Mügelter Straße von Wutzschwitz in Richtung Noschkowitz
- Anlass: Alterungserscheinungen an der Freileitung durch Witterungseinflüsse
- Umsetzung: voraussichtlich April 2020 bis November 2020
- Kosten: 165.000 Euro

Ostrau:

- Verkabelung der Niederspannungsfreileitung entlang der Lommatzcher Straße
- Umfang: Ersatz von 300 Meter Niederspannungsfreileitung durch 400 Meter Niederspannungskabel; Ersatz von 100 Meter Mittelspannungskabel durch 260 Meter neues Mittelspannungskabel
- Anlass: Steigerung der maximalen Übertragungsleistung
- Umsetzung: 3. Quartal 2019 bis voraussichtlich Juni 2020
- Kosten: 80.000 Euro

Waldheim:

- Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung zwischen Neuhausen und Steina
- Umfang: Ersatz von 1.400 Meter Mittelspannungsfreileitung durch 1.600 Meter Mittelspannungskabel
- Anlass: Erhöhung der Übertragungsleistung und zur Verbesserung der Spannungsqualität
- Umsetzung: Februar 2020 bis voraussichtlich September 2020
- Kosten: 277.000 Euro

Waldheim:

- Ersatz der Trafostation Waldheim Eichberg
- Umfang: Ersatz der Trafostation Eichberg in der Industriestraße durch eine moderne Kompaktstation; mittel- und niederspannungsseitige Anbindung der neuen Station
- Anlass: Netzoptimierung in Vorbereitung einer Spannungsumstellung 20 Kilovoltes im Bereich des Umspannwerkes Kriebethal
- Umsetzung: voraussichtlich April 2020 bis September 2020
- Kosten: 80.000 Euro

Pressemitteilung

Kabelsketal, 20. April 2020



Waldheim:

- Verkabelung der Niederspannungsfreileitung in der Auenstraße
- Umfang: Ersatz von 150 Meter veralteten Niederspannungskabel entlang der Auenstraße; Anpassung von vier Hausanschlüssen an den aktuellen Stand der Technik
- Anlass: Verbesserung der Versorgungssicherheit
- Umsetzung: Mitte März 2020 bis voraussichtlich Juni 2020
- Kosten: 50.000 Euro

Die Aufträge zur Umsetzung der Baumaßnahmen gehen überwiegend an regional ansässige Bau- und Montagefirmen. Aus Döbeln ist zum Beispiel die Firma Klaus Bauer GmbH für die MITNETZ STROM tätig. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der heimischen Unternehmen, insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe“, schließt Härling ab.

Für den reibungslosen Netzbetrieb im Landkreis Mittelsachsen sind die Mitarbeiter am Standort Mockritz und Markkleeberg zuständig. Das Stromnetz der MITNETZ STROM in Mittelsachsen hat eine Länge von rund 8.700 Kilometern.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.